

Ernährungssicherheit und Nahrungssystem stärken und Geschäftsmodelle zur Integration sozial Benachteiligter fördern

Übersicht

In Myanmar beeinflussen Langzeitkonflikte in mehr als einem Drittel aller Gemeinden den Alltag der Menschen. Zudem bestehen grosse Ungleichheiten zwischen den ethnischen Gruppen beim Zugang zu Land, Märkten, Arbeitsplätzen und zu Dienstleistungen. Dies führt zu gesellschaftlichen Spannungen. Das Programm unterstützt die sozioökonomische Eingliederung in konfliktbetroffenen und abgelegenen Gebieten Myanmars und versucht so, einen Beitrag zur Armutsbekämpfung zu leisten. Durch den Militärputsch im Februar 2021 sind hunderttausende Menschen zusätzlich intern vertrieben worden, und/oder sie haben ihre Arbeit verloren. HEKS arbeitet deshalb nun vermehrt auch daran, die Ernährung dieser Menschen zu sichern, wo immer möglich in Zusammenarbeit mit Unternehmen und in einer Form, welche die Kleinbauernfamilien und die leidenden Kleinunternehmen stärken.

Ziele, Schwerpunkte, Aktivitäten

Das Landesprogramm zielt darauf ab, mittels innovativer Lösungen die Einkommens- und Ernährungssicherheit sowie die soziale Integration von marginalisierten und vertriebenen Menschen in ländlichen Gebieten Myanmars nachhaltig zu verbessern und Kleinbauernfamilien beim Ausbau und Verkauf ihrer Produkte zu unterstützen.

Um die Ernährungssicherheit von intern Vertriebenen und Menschen in Konfliktgebieten zu stärken, koordiniert HEKS zusammen mit lokalen Organisationen und





Freiwilligengruppen die Verteilung von Nahrungsmittelpaketen. Dabei achtet HEKS darauf, dass die Produkte lokal oder in Gebieten eingekauft werden, wo Bauern aufgrund der Turbulenzen nach dem Militärputsch Mühe haben, ihre Produkte zu verkaufen. Darüber hinaus arbeitet HEKS auch mit Unternehmen zusammen, um diese Nahrungsketten zu stärken und langfristig am Leben zu erhalten.

Gemeinsam mit Unternehmen erarbeitet HEKS Methoden, um ausgegrenzte Gruppierungen besser in die Geschäftstätigkeiten zu integrieren. Hierbei unterstützt HEKS Zulieferer oder Produkt-AbnehmerInnen, die bereits mit marginalisierten Bevölkerungsgruppen kooperieren, bei der Erweiterung und Anpassung bestehender Aktivitäten. Dies geschieht einerseits durch Geschäftsinvestitionen oder technische Unterstützung bei der Entwicklung von Geschäftsmodellen. Andererseits ermöglichen die Weiterbildung von Bauerngruppen und deren Vernetzung mit KäuferInnen eine faire Zusammenarbeit. Um JungunternehmerInnen aus marginalisierten Bevölkerungsschichten bei der Entwicklung ihrer Geschäftsideen zu fördern, unterstützt HEKS Weiterbildungsangebote in relevanten Bereichen der Unternehmensführung und Beratungen zur Umsetzung ihrer Strategie.

Zielgruppen

Zielgruppe sind marginalisierte ethnische Minderheiten in konfliktbetroffenen, abgelegenen Gebieten, in denen die Menschen nur begrenzten Zugang zu Absatzmärkten und öffentlichen Dienstleistungen haben sowie Menschen, die durch den Konflikt rund um den Militärputsch intern vertrieben wurden.

Partnerschaften, Netzwerke, Allianzen, Mitgliedschaften

HEKS-Myanmar ist Mitglied von «ACT Alliance». Weiter arbeitet HEKS mit lokalen Hilfswerken, Freiwilligengruppen und Unternehmen zusammen.

HEKS vor Ort

HEKS hat in Myanmar ein Koordinationsbüro mit zwei lokalen Mitarbeitenden, sowie einem internationalen Programmleiter, der momentan das Programme von Kambodscha aus leitet.

Themen und Arbeitsprinzipien

Aufgrund des Militärputsches vermeidet HEKS aktuell eine Zusammenarbeit mit der Regierung. HEKS pflegt Kooperationen mit Unternehmen, die ihr Geschäftsmodell inklusiver gestalten möchten und mit JungunternehmerInnen, die ihre Geschäftsmodelle weiterentwickeln wollen. Bei der Verteilung von Lebensmitteln und Hygieneprodukten arbeitet HEKS mit mehreren lokal verankerten Organisationen und Freiwilligengruppen zusammen. Dabei wird darauf geachtet, das bestehende Distributionssysteme der Privatwirtschaft genutzt werden und marginalisierte Bauern ihre Produkte weiterhin verkaufen können und somit die Produktionskette gestärkt wird.

Land:

Myanmar

HEKS-Nr.: 361.400

Programmverantwortung:

Michael Blaser

Kontakt:

HEKS Kommunikation
Projektdienst
Seminarstrasse 28
8042 Zürich

Tel.: +41 44 360 88 10
E-Mail: projektdienst@heks.ch
Spenden: PC 80-1115-1
www.heks.ch